Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 30 · 28. 7. 2022
60. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 11. August

Sossenheimer Spitzen

Jeder muss handeln

von Mathias Schlosser

Wladimir Putin kann die deutsche Politik wortwörtlich auf Knopfdruck in Erregung versetzen. Er muss nur die Gasmenge verkleinern und schon schreien alle wild durcheinander, statt dem Aggressor mit Stärke und Entschlossenheit entgegen zu treten. Statt Russland zu signalisieren, dass wir im Zweifel auch ohne sein Gas und sein Öl irgendwie klarkommen, wird wahlweise das Bild von frierenden Bürgern oder das von geschlossenen Chemiewerken und Abertausenden Arbeitslosen bemüht. Jede dieser quälenden Debatten ist ein kleiner Sieg für Putin.

Auch die unnötige Diskussion um eine Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke trägt sicher nicht dazu bei, dass Deutschland ernst genommen wird. Es ist doch völlig klar, dass jetzt kein einziges Kraftwerk abgeschaltet wird – keines, das mit Nuklearbrennstäben läuft und keines, das mit Braun- oder Steinkohle läuft. Denn jede Kilowattstunde selbstproduzierte Energie ist im Moment ein strategisches Instrument gegen die russische Aggression. Die grundsätzlichen Argumente gegen fossile Brennstoffe und die Atomkraft gelten dabei natürlich weiter.

Statt zu jammern und zu debattieren, sollten wir alle handeln. Jeder einzelne kann schon jetzt Energie sparen, indem er zum Beispiel auf unnötige Autofahrten, exzessive Warmduschen, Klimaanlagen oder superkalte Getränke verzichtet. So lange Putin am Gashahn sitzt, wird die Freiheit tatsächlich in jedem Haushalt verteidigt, auch in Sossenheim.

Zum finalen Lied „Du bist ok, so wie du bist“ kamen Anne Rumpf (links) Julia Planitz und alle Singenden und Tanzenden gemeinsam auf die Bühne im Volkshaus und alle Schülerinnen und Schüler im Saal sangen das Lied lauthals mit. Foto: Krüger

„Fürchterliche Fünf“

Jüngste Musiktheater-Aufführung der Henri-Dunant-Schule begeisterte Jung und Alt

Am Montag vergangener Woche begrüßten der Schulleiter der Henri-Dunant-Schule (HDS), Ulrich Grünenwald, und Regina Opelt, die stellvertretende Vorsitzende des Kultur- und Förderkreises (Kufö), die knapp 400 Gäste im großen Saal des Volkshauses. Darunter waren zahlreiche Kinder, Schülerinnen und Schüler und deren Familien sowie Freunde der Sossenheimer Grundschule.

Regina Opelt lobte die hervorragende musikalische Betreuung an der Grundschule. Es sei toll, was in der relativ kurzen Zeit einstudiert worden ist. Sie wünschte der Aufführung einen guten Verlauf. Ulrich Grünenwald würdigte die „großartige Leistung“, die hinter dieser Aufführung stehe, bedankte sich bei seinem Lehrerkollegium, bei Schülern und Eltern, beim Elternbeirat und den Sponsoren, bei der Stadt Frankfurt und dem Stadtschulamt sowie bei den zahlreichen Helfern. Insbesondere dankte er auch dem Kufö, „ohne den wir dieses Musiktheater nicht durchführen könnten“.

Der Schulleiter bedankte sich auch für die professionelle Unterstützung durch Sabine Fischmann sowie bei Ali Neander, dem Gitarristen der Kultband „Rodgau Monotones“, für die musikalische Leitung. Die pädagogische Leitung hatte Musiklehrerin Anne Rumpf, die auch mit Gesang und Moderation auf der Bühne stand und dabei von Julia Planitz unterstützt wurde. Ingrid Martell unterstützte die Technik am PC im Saal.

Neben Ali Neander waren Bodo Neumann-Gutzeit an den Drums aktiv, sowie der international bekannte Sossenheimer Saxophonist Peter Klohmann, der auch einzelne kurze Soli einspielte. Vor allem aber trugen die zahlreichen Kinder der vierten Klassen mit ihrem herzerfrischenden Gesang und dem Tanz auf der Bühne zum Gelingen der etwa 50-minütigen Musik-Theateraufführung bei.

„Die fürchterlichen Fünf“ lautete der Titel der Aufführung, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Wolf Erlbruch. Darin findet eine Kröte alles ganz fürchterlich, so eine kurze Beschreibung. Sie begegnet Ratten, Spinnen und Fledermäusen, jeweils von einer anderen Gruppe musikalisch-gesanglich und mit Tanz dargestellt. Da kommt die Hyäne, sie spielt Saxophon. Mit Humor und aus mehreren Blickwinkeln betrachtet, wurde das Thema „Ausgrenzung“ zum Mittelpunkt der Fantasie, oben auf der Bühne aber auch im Saal.

In dem Bewusstsein, dass eigentlich alle, sowie auch alle Menschen, gleich sind, trafen sich beim Finale der Musiktheater-Aufführung alle Gruppen auf der Bühne, tanzten und sangen abschließend gemeinsam das Lied: „Du bist ok, so wie du bist“. Das sorgte für Gänsehaut, denn alle Schülerinnen und Schüler der HDS kennen dieses Lied und sangen es im Saal lauthals mit. Es gab frenetischen Applaus für das gesamte Ensemble. **mk**

Musiksommer

In diesem Jahr veranstaltet der Kultur- und Förderkreis (Kufö) wieder einen Musiksommer.

Am Freitag, 5. August, spielt ab 18 Uhr „Seligenstädter Blech & Co.“ auf dem Kirchberg. Der Eintritt ist frei. **red**

Grillfest der CDU

Am morgigen Freitag findet ab 18 Uhr das Grillfest der CDU Sossenheim auf dem Wiesen-Gelände der AWO am Dunantring 8 statt.

Mit dabei sind unter anderem Landtagsabgeordneter Uwe Serke, Stadtverordnete und Ortsvorsteherin Susanne Serke sowie Ortsbeirat Michael Schneider. In gemütlicher Runde kann über die Politik und aktuelle Themen geredet werden. Im Vordergrund steht aber das gesellige Beisammensein. **red**

Frische Farben

Frech und gut gelaunt springen sie einen an, die kleinen Geistergesichter. Seit dem vergangenen Wochenende verschönern sie das Nahversorgungszentrum in der Schaumburger Straße.

Die Street-Art des Künstlers Philipp A. Schäfer soll den in die Jahre gekommenen Ort aufwerten – eine Übergangslösung bis zur Sanierung. „Farbenland Farbenwand“ heißt das Projekt, das eine Mutter der Kindertagesstätte „Farbenland“ zusammen mit dem Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ ins Leben gerufen hat.

Müll und Dreck in allen Ecken – das schmeckt den Eltern der Kindertagesstätte nicht. Denn gerade die ganz Kleinen wollen immer alles vom Boden aufheben. Die Eltern hoffen, dass sich die Schulen, Kitas und Geschäftsinhaber rund um das Nahversorgungszentrum zusammenschließen, um für Sauberkeit zu sensibilisieren: Wie wäre es mit Pfand für Verpackungen von Wassereis und ähnlichem oder mit weiteren Müll- und Zigaretteneimern?

Die neuen Graffiti-Geister an der Wand geben einen Vorgeschmack davon, wie schön ein Platz werden kann, wenn er Aufmerksamkeit bekommt – und dazu gehört nicht nur der anstehende Umbau, sondern auch, den Platz sauber zu halten.

Das Projekt wird durch den Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt für Gebiete der Städtebauförderung gefördert. Dieser unterstützt Kleinprojekte und Aktionen, die das Miteinander stärken oder das Quartier gestalten. **red**

Die freche, farbenfrohe Street-Art des Künstlers Philipp A. Schäfer verschönert jetzt das Nahversorgungszentrum in der Schaumburger Straße. *Foto: Quartiersmanagement*

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Einfach, sicher und ohne doppelte Wege
ia.de (ihreapotheken.de)
Jetzt scannen & ausprobieren
Und so funktioniert´s in nur drei Schritten:
1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.
Schauen Sie auch in unseren Shop
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Alfons Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

TEPPICH-AKTION vom 27. Juli bis 10. August 2022
38 % auf Biowäsche und Reparatur von hochwertigen Teppichen
Traditionelle persische Handschaumwäsche speziell für Seidenteppiche • Professionelle Teppichbodenreinigung
Galerie Dubai
Schulstraße 1a
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 20 48 213
Kostenlose Kostenvoranschläge
Kostenloser Abhol- und Bringservice

Die Organisatoren Kirsten Allendorf (links) und Peter Hankiewicz (2.v.l.) sowie die Besucher Julia Gorke, Ingrid und Stefan Strasser (von links) waren zufrieden mit dem zweiten Tauschbasar. Foto: Krüger

„Tauschen ist das neue Kaufen“

Auch zweiter Sossenheimer Tauschbasar war ein großer Erfolg

Am 16. Juli fand im SOS-Familienzentrum der zweite Sossenheimer Tauschbasar statt. Maximal staubsaugergroß sollten die mitgebrachten Tauschgegenstände sein.

Technische Geräte wurden zunächst auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft. Kleidung und Bücher waren nicht zugelassen. Das Organisationsteam sorgte mit Kaffee, Tee und Kuchen, sowie mit Saft und vor Ort gebackenen Waffeln für das leibliche Wohl. Mit dem Handel unter dem Motto „Tauschen ist das neue Kaufen“ waren die Organisatoren grundsätzlich zufrieden.

Zuerst tauschte man im März im Garten vor der Kirche der Regenbogengemeinde, jetzt am SOS-Familienzentrum, und auch der dritte Tauschbasar ist schon terminiert: Am 8. Oktober am oder im Nachbarschaftszentrum der Carl-Sonnenschein-Siedlung. „Bevor man etwas neu kauft, kann man auch dann wieder prüfen, ob etwas nicht austauschbar ist und so Geld sparen“, sagen die Organisatoren. **mk**

Von Henna-Tattoo bis Hip-Hop

Edith-Stein-Schule konnte wieder ein großes Schulfest feiern

Zum 55-jährigen Bestehen der Schule und dem ersten Schulfest seit der Umbenennung in Edith-Stein-Schule (ESS) hatten Schülerinnen und Schüler, das Lehrer-Kollegium und der Elternbeirat ein außergewöhnlich umfassendes Programm zusammengestellt.

Mit einem Bühnenprogramm begrüßte die Schulleitung die Gäste. Neben Gesang und Klavier hatte die Tanzgruppe der ESS ihren vielbejubelten Auftritt. Zudem tanzte die Gästegruppe von „Vibez-Frankfurt“ mit tollem Körpereinsatz ihren Hip-Hop-Tanz. Auch sie bekamen frenetischen Applaus.

Hinweisschilder zeigten den Weg, wo es zu den einzelnen Ständen, Aufführungen und Verköstigungen ging. Ob zum Dosenwerfen mit Candybar, Schminken, Fußball- oder Fahrrad-Parcours, ob Waffeln, Henna oder selbstgemachte Limo, bis hin zum Eierlauf und vielem mehr, musste man sich entscheiden. Aber alles gleichzeitig geht ja nicht, denn es gab auch noch Zuckerwatte, Bowle, Donuts und Stangeneis oder auch die beliebten Freundschaftsbändchen.

Eine Chemie-Aufführung stand ebenfalls auf dem Programm - mit hörbarem Knall. Bei der Biologie-Vorführung wurde von Biologie-Lehrerin Duygu Yavuz an Regenwürmern demonstriert, wie sie unterschiedlich auf Wasser, Honig, Essig oder auch Licht reagieren.

Insgesamt war es ein gelungenes Schulfest, das mit einer weiteren Hip-Hop-Tanzaufführung von „Vibez-Frankfurt“, einer Lego-Aufführung und letztlich auch mit einer Tombola sowie Kaffee und Kuchen abgerundet wurde. **mk**

Die Gruppe von „Vibez-Frankfurt“ um Samantha Alioto bei ihrem Hip-Hop-Tanz auf dem Schulhof der ESS. Foto: Krüger

Kleinanzeigen

Suche einen Alten- oder Krankenpfleger (m/w), der mir stundenweise bei der Pflege meines Mannes hilft.
Tel. **0152/53588049**

Haushaltshilfe für ältere Dame in Sossenheim gesucht, mind. 25 Std./Woche, deutschsprachig, Führerschein (Fahrzeug vorhanden), PC-Kenntnisse und Pflegehintergrund von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Gute Bezahlung.
Tel. **0157/82820322**

Sossenheimer Wochenblatt **verschenkt gut erhaltene Ordner**, Telefon **06196/848080**

Süße, stubenreine, zahme **Babykätzchen zu verschenken**. Sie sind wuschelig, schwarz-weiß, gesund, fit und selbstständig. Die Mutterkatze kann besichtigt werden.
Tel. **0171/6271902**

Zweizimmer-Wohnung mit Küche und Bad, 60qm Wfl., gr. EBK, Blk. 9qm, zentrale ruhige Lage in Sossenheim, ab 1.9.2022 von privat zu vermieten. EUR 750,-- zzgl. EUR 200,-- Umlagen, 2 Monatsmieten Kaution.
Tel. **0176/32187343**

Büroräume gesucht! Himmelsperlen International e.V. ist ein christlich gemeinnütziger Verein, mit Sitz in Sulzbach. Seit der Gründung im Jahr 2018, wächst der Dienst stetig. Daher brauchen wir größere Büroräume. **Gesucht werden: 2 Büroräume, 1 Abstellraum inkl. Küche und WC.** Zwischen 70-80 qm und einer Miete von max. EUR 1.300,- inkl. Nk. und MwSt. Gerne in Sulzbach und Umkreis von 10 km. Bei geeigneten Angeboten gerne unter Tel. **06196/7643208** oder **info@himmelsperlen.org** melden.

Segeln in den Niederlanden, 19.8.-26.8. oder 26.8.-2.9., Segelerf. nicht erforderlich.
Tel. **06172/939517**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Nächstes Gespräch

Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt lädt ein

Die Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt lädt am Mittwoch, 10. August, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr wieder zu einem Café-Gespräch im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29 ein.

Das Café-Gespräch steht unter dem Motto „Der Frankfurter Verband - seine Einrichtungen, Normen und Werte“. Der Frankfurter Verband ist der größte Träger sozialer Einrichtungen in Frankfurt. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Für den Verband ist jeder Mensch einzigartig. Daher müssten alle Angebote dieser Einzigartigkeit Rechnung tragen. Dies bedeutet dem Frankfurter Verband zufolge, dass die lebensgeschichtliche Prägung, die religiösen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse, die eigene Identität und alles, was die Persönlichkeit ausmacht, besonders geachtet werden muss. Sein vielfältiges Angebot deckt die gesamte Bandbreite von Dienstleistungen für ältere Frankfurter Bürgerinnen und Bürger ab.

In gemütlicher Runde soll bei Kaffee und Kuchen über das vielfältige Angebot informiert werden. Der Kostenbeitrag liegt bei 3,50 Euro. Das nächste Café-Gespräch findet dann am 14. September zum Thema „Hilfe annehmen können leicht gemacht“ statt. **red**

Tränen zum Abschied

Die HDS verabschiedet ihre Viertklässler

Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Henri-Dunant-Schule (HDS) fand am vergangenen Freitag der letzte Schultag in der Grundschule statt. Schulleiter Ulrich Grünenwald und sein Lehrerkollegium hatten ein buntes Musik-Programm zusammengestellt, das sie Kindern, Schülern, Eltern und Großeltern präsentierten.

Als erstes Lied ließ Musikpädagogin Anne Rumpf das Lied „Willkommen hier im Haus“ singen. Zudem profitierte das Programm von der Aufführung des Musik-Theaters am 18. Juli im Volkshaus (siehe Bericht auf Seite 1). Die vierten Klassen präsentierten nochmals ihre einstudierten Lieder. Aber auch weitere Klassen sangen Lieder, die sie beispielsweise auf dem Main bei der Aktion „Die Fähre singt“ gesungen hatten.

Sportlehrer Schmidt konnte zahlreiche erfolgreiche Teilnehmer des Schwimm- und Sportunterrichts und Sieger bei den Bundesjugendspielen vorlesen. Als beste sportliche Klasse der Schule nannte er die 2a. Auch dafür gab es viel Applaus.

Das Lied, das sich vehement gegen Rassismus und Ausgrenzung wendet „Du bist ok, so wie du bist“, wurde auf dem Schulhof von allen gemeinsam gesungen. Sodann wandte sich Rektor Ulrich Grünenwald nochmals an alle Kinder: „Ihr geht jetzt in eure Klassen und holt euch eure Zeugnisse und Urkunden ab und dann wünsche ich euch, Ihnen und allen hier schöne Sommerferien.“ Als die vierten Klassen im kleineren Kreis verabschiedet wurden, gab es doch einige Tränen und weitere rührende Szenen. **mk**

Die Henri-Dunant-Schule lud vor den Ferien zu einer Abschiedsfeier für die Viertklässler auf den Schulhof ein. Foto: Krüger

Impressum

Das **Sossenheimer Wochenblatt** erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
Geschäftsstelle Höchst, Hans Cavalier:
Telefon 069/306638
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Apotheken Notdienst

28. 7. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**5. 8.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
29. 7. **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328	**6. 8.** **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 31 40 430
30. 7. **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486	**7. 8.** **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
31. 7. **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	**8. 8.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
1. 8. **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32	**9. 8.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57
2. 8. **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59	**10. 8.** **Apotheke im Globus** Ginnheime Str. 18 Eschborn · Tel. 06196 / 77 62 770
3. 8. **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	**11. 8.** **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40
4. 8. **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29	**12. 8.** **Hausener Apotheke** Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen · Tel. 78 88 33

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Buchhalter/-in (m/w/d)
mit Erfahrung in der Lohnbuchhaltung in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten Unternehmen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim, info@wille-gastronomie.de

– Urlaub –
SABINE SCHLITT
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie
Siegener Straße 1 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Ich bin vom 15. August 2022
bis 2. September 2022 in Urlaub.
– Urlaub –

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“ donnerstags, 19.30 Uhr** Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“ mittwochs, 18.30 Uhr** August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Fakten Booster

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

www.zusammengegencorona.de

#01

Stand: 7. Juli 2022

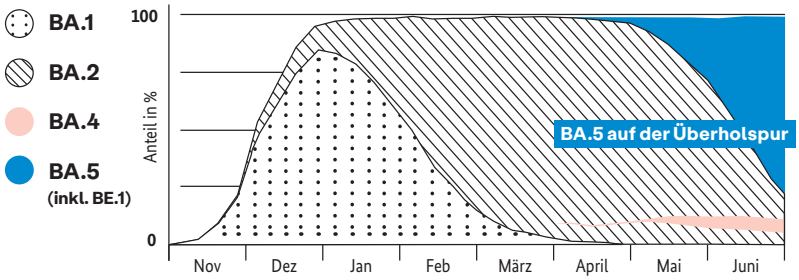
Die Sommerwelle ist da

Wie wir uns zu Hause und auf Reisen am besten schützen

Was wir wissen

Omikron war schon immer ansteckender als frühere Virusvarianten. Die Sublinie BA.5 (inkl. BE.1) von Omikron macht einen großen Teil der Sommerwelle aus und verbreitet sich rasant, auch weil persönliche Schutzmaßnahmen abgenommen haben und weniger Menschen Maske tragen. Auch wer 3-fach geimpft oder genesen ist, kann sich mit BA.5 (inkl. BE.1) anstecken.

Entwicklung der Omikron-Varianten



Quelle: RKI

Was wir tun

Vollständig Geimpfte (mind. 3 Impfungen) und Genesene (mit mind. 1 Impfung) sind weiterhin gut gegen einen schweren oder gar tödlichen Verlauf geschützt. Lassen Sie sich ärztlich beraten, ob Sie bestmöglich vorbereitet sind und welche Maßnahmen Sie noch vor Ihrer Sommerreise ergreifen können.

Es ist ausreichend Impfstoff vorhanden, um uns alle auch in den kommenden Monaten bestmöglich vor einem schweren Verlauf zu schützen.

Maske einpacken
Mit einer FFP2-Maske kann das Risiko, sich zu infizieren, bis auf 1 % gesenkt werden.

Impfschutz checken
Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt. Mehr Infos auf www.corona-schutzimpfung.de

Checkliste weiterer Schutzmaßnahmen herunterladen.

„Wir müssen wegen der Sommerwelle nicht in Panik geraten, aber wachsam sein. Das Virus bleibt, auch im Sommer. Mein Rat an alle: Im Zweifel auch in Innenräumen freiwillig Maske tragen."

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach

Glückwunsch. *Am 17. Juli feierte die Arbeiterwohlfahrt Sossenheim ihren traditionellen Geburtstagskaffee auf der Terrasse des Stadtteilzentrums. Eingeladen waren die Mitglieder, deren Geburtstag zwischen dem 23. April und dem 17. Juli lag. 13 Frauen und Männer folgten der Einladung. Erstmals gratulierte Heike Watkowiak (2.v.r.) als neue Vorsitzende des Ortsvereins den Jubilaren. Ältester Geehrter war Kurt Mock (Jahrgang 1932) und jüngste Geehrte Helga Förster (Jahrgang 1948). Brigitta Essel stimmte das Geburtstagsständchen an, das von allen Anwesenden gesungen wurde.* *Foto: Krüger*

Gemeinde sucht nach Erinnerungen

Regenbogenkirche feiert 125-jähriges Bestehen

Die evangelische Regenbogenkirche ist in diesem Jahr 125 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass sucht die Kirchengemeinde Bildmaterial, Fotos und Erinnerungen von damals bis heute.

Die Erinnerungsmaterialien sollten das Kircheninnere sowie das angrenzende Gelände, besondere Feierlichkeiten in und um die Kirche herum oder ähnliche Momente darstellen, die einen Einblick auf ein solch langes „Leben“ zeigen.

Das gesammelte Material soll im Rahmen eines kleinen „Geburtstagsfestes“ am 18. September in der Kirche in Form einer Filmcollage gezeigt werden.

Das Bildmaterial kann per E-Mail an sandra.jueptner@regenbogengemeinde.de gesendet werden. Weitere Rückmeldungen werden auch unter der Telefonnummer 069/7953 33 63 bis zum 19. August entgegen genommen. Jede Leihgabe wird sorgfältig behandelt und an die Besitzerin oder den Besitzer zurückgegeben. **red**

Neuer Treffpunkt für Senioren

SOS-Familienzentrum Sossenheim startet neues Angebot

SOS-Kinderdorf Frankfurt bietet ab sofort einen regelmäßigen Treff für Seniorinnen und Senioren aus Sossenheim und den angrenzenden Stadtteilen.

Die Treffen finden jeden letzten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr im SOS-Familiencafé im Familienzentrum in der Straße Alt-Sossenheim statt. Auf dem Programm stehen aber nicht nur Kaffee und Kuchen. Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sorgt für eine abwechslungsreiche Ausgestaltung des Angebotes, damit der Nachmittag ein Erlebnis für die älteren Menschen wird. Es wird gemeinsam gebastelt und gesungen, es stehen Gesellschaftsspiele zur Auswahl und es gibt die eine oder andere „Schnupperstunde“ in Sitzgymnastik.

Menschen werden laut SOS-Kinderdorf heute älter, leben in späteren Jahren häufig allein und zunehmend isoliert. Eine abwechslungsreiche Freizeit helfe körperlich aktiv und geistig fit zu bleiben, halte soziale Kontakte aufrecht und könne so maßgeblich zu einem besseren Wohlbefinden beitragen. Eine aktive Teilhabe im Alter sei für viele Menschen ein „entscheidender Schlüssel“, um der sozialen Isolation entgegenzuwirken.

„Der SOS-Seniorentreff ist ein Angebot für ältere Menschen, die einen Ort für Kontakte, Gespräche, gemeinsames Erleben und kreatives Gestalten suchen. Mit der Ausweitung unseres Kursprogramms für diese Zielgruppe möchte das SOS-Familienzentrum Seniorinnen und Senioren in Sossenheim zusammenbringen und darüber hinaus Generationen verbinden“, sagt Christian Löffler, Bereichsleiter des SOS-Familienzentrums.

Weitere Informationen erhalten Interessierte per E-Mail an kd-frankfurt@sos-kinderdorf.de oder unter der Telefonnummer 069/3704430-0. **red**

Dieb auf frischer Tat ertappt

Am 17. Juli kam es gegen 8.20 Uhr zu einem Autoeinbruch in der Overbergstraße.

Der 39-jährige Täter schlug die Scheibe der Fahrertür eines geparkten BMW ein. Er schnappte sich aus dem Inneren eine Kunstlederjacke und eine iPhone-Verpackung und flüchtete. Die Tat wurde von aufmerksamen Zeugen beobachtet werden, die die Polizei alarmierten. Eine Streife machte den Täter noch in Tatortnähe aus und nahm ihn fest. Bei seiner Durchsuchung fanden die Beamten neben Diebesgut aus einem weiteren Autoeinbruch noch Betäubungsmittel. **pol**

Grillen mit Nachbarn. *Am 16. Juli hatten die Familien Bollin, Schmidt und Weber, die auch Kaffee und Kuchen spendeten, zum Nachbarschafts-Grillen eingeladen. Am Grill am Ende der Lindenscheidstraße stand Michael Weber und hatte sichtlich Spaß. Hinzu gesellten sich aus der Nachbarschaft die Familien Hampel und Heckner, die Eheleute Postner und Bauriedl sowie Petra Schmidt, Alica Koch und Manfred Krüger.* *Foto: mk*

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 28. Juli bis 11. August 2022

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 29.07.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3088782 (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 30.07.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 31.07.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Dienstag, 02.08.
Kein Hilfenetz; Andrea Seichter

Mittwoch, 03.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Freitag, 05.08.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3088782 (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 06.08.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 07.08.
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche), anschließend „Esse, Trinke, Babbele“ auf dem Kirchplatz

Dienstag, 09.08.
Kein Hilfenetz; Andrea Seichter

15.00 Uhr Spinnstube Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 10.08.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 31.07.
11.00 Uhr Sommerkirche mit Pfarrerin Regina Westphal in der Dorfkirche Unterliederbach
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 07.08.
11.00 Uhr Sommerkirche mit Pfarrerin Regina Westphal in der Dorfkirche Unterliederbach – Thema: „Maria – Die Liebevolle“
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 29.07.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 02.08.
20.00 Uhr Regenbogenchor; Frau Hyejoung Choi

Mittwoch, 03.08.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 04.08.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 05.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Mittwoch, 10.08.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 11.08.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Irmgard Ketter

* 05.01.1933 † 18.07.2022

Deine Kinder Alfred und Karin sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05. August 2022, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Werner Rosenthal

† 02.06.2022

Herzlichen Dank

Wir danken allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und uns ihre Anteilnahme bekundeten.

Hannelore Rosenthal mit Familie

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 06196/848080

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Überragende Leistungen boten: Galyna Shkalenko, die als Außenseiterin punktgleich mit der Zweitplatzierten auf Platz vier endete. Das gleiche Ergebnis erreichte Soolan Olika Ararso, der sogar den Hessenmeister hinter sich ließ. Bei den jüngeren Jahrgängen glänzte einmal mehr Mila Niu, die sogar bei den Älteren nur ein Spiel verlor und dort die Endrangliste lediglich aufgrund der weniger gewonnen Bälle verpasste. Lana Liu sorgte für eine positive Überraschung.

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Hessenranglisten 2022:

Mila Niu als Champion der Altersklasse 11, dazu weitere Topplatzierungen von Soolan Olika Ararso und Galyna Shkalenko, die es unter die besten Vier in Hessen geschafft haben!

Die Juliwochenenden waren traditionell geprägt von der Austragung der Hessenranglisten in vier verschiedenen Altersklassen. (Ex)Sossenheimer starteten insgesamt in sechs von acht Konkurrenzen (jungen- und mädchenübergreifend). Dabei werden Aleksa Tomic, der mittlerweile für die TG Unterliederbach an den Start geht und Patricia Bresic, die nun für den TTC Langen antritt, auch noch hinzugezählt.

Am ersten von zwei Wochenenden starteten die Hessenranglisten der SpielerInnen 11 in Schwalmstadt und der SpielerInnen 15 in Niedernhausen. So wie am nächsten Wochenende war der Modus jener, dass sowohl Mädchen als auch Jungen in einer Vorrundengruppe antraten. Platzierte man sich in diesen unter den Top 2, qualifizierte man sich für die Top 10, die dann nochmal die Besten untereinander ermittelte.

Mila Niu trat als eine der Favoritinnen an, während es bereits ein herausragendes Ergebnis war, dass Lana Liu überhaupt im Feld der Besten dabeisein durfte. Mila ließ keinen Zweifel daran, dass sie weit vorne landen wollte. In der Vorrundengruppe gab sie keinen einzigen Satz ab. Lana gelang fast das gleiche Kunststück. Sie verlor lediglich einen Satz. So standen zwei Sossenheimerinnen in den Top 10 (Anm.: Eine Top-8-Platzierung bedeutet automatisch die Qualifikation für die diesjährigen Hessenmeisterschaften der selben Klasse). Lana biss sich eifrig durch, gewann in den acht weiteren Spielen noch eines, sodass sie mit einer Gesamtbilanz von 2:7 unfassbar starke Achte wurde! Mila machte es hingegen äußerst spannend. Durch die zwischenzeitliche Niederlage gegen Pia Kaltenschnee (TV 1889 Gedern), die super unglücklich in der Verlängerung des 5. Satzes zustande gekommen war, brachte sich Mila gewissermaßen in Zugzwang. Im Endspiel um die Krone behielt sie die Nerven, zauberte ihr bestes Tischtennis auf das Parkett und gewann gegen Frida Hainz (TV 1889 Gedern) mit 3:0, sodass sie mit einer Gesamtbilanz von 8:1-Siegen durch das bessere Satzverhältnis den Hessenranglisten-Titel errang und triumphierte; aus Sossenheimer Sicht ein historisches Ergebnis!

Galyna Shkalenko, Patricia Bresic, Laura Kaiser und Simrandeep Kaur Sandhu traten in der Konkurrenz der Mädchen 15 an. In der Gruppenphase hielten sich fast alle Mädchen schadlos. Leider schaffte Simran den Sprung in die Top 10 nicht. Laura und Galyna wurden in ihrer Gruppe Zweite. Patricia verlor kein Spiel und zog ungeschlagen in die Top 10 ein. Laura erwischte hier dann keinen guten Tag mehr. Sie gewann leider kein Spiel mehr und wurde insgesamt Neunte, was trotzdem ein sehr starkes Ergebnis darstellt. Patricia mühte sich ein wenig und war am Ende mit einer Bilanz von 4:4-Siegen und dem 5. Platz nicht ganz zufrieden. Dagegen spielte Galyna eine schier unglaubliche Endrunde. Sie verlor nur noch gegen die spätere Endranglistensiegerin Denisa Cotruta (TTC RW 1921 Biebrich), gewann drei ihrer sechs erfolgreichen Duelle in fünf Sätzen. Sieggleich mit der Zweitenund Dritten belegte Galyna einen fantastischen 4. Platz!

Soolan Olika Ararso wollte dem in der Konkurrenz der Jungen 15 in nichts nachstehen. In der Gruppe besiegte er mit Julian Rehm (Neuenhainer TTV 1955) einen Topgesetzten in fünf Sätzen und holte sich ungeschlagen den Gruppensieg. In den Top 10 wurde Soolan zum Marathonmann. Weitere drei von fünf Siegen errang er durch Triumphe im Entscheidungssatz. Das Nachsehen hatte er lediglich gegen die Top 2 der Rangliste. Damit beendete er die Konkurrenz mit 6:3-Siegen und einem sensationellen 4. Platz!

Am zweiten Wochenende wollte Mila Niu bei den Mädchen 13 weiter für Furore sorgen. Sophia Ruan rückte in die Konkurrenz nach und durfte sich ebenso mit der Elite in Hessen messen. Für Sophia war es dabei schon ein Erfolg, einen Sieg in der Gruppe zu erringen. Mila wollte da wesentlich mehr. In der Gruppe zusammen mit Patricia sowie Christin Hintersdorf (TV 1868 e.V. Bad Orb) gab es nach Abrechnung aller Ergebnisse das Kuriosum, dass die ersten drei Spielerinnen alle eine Bilanz von 3:1-Siegen und 10:4-Sätzen aufwiesen. Es mussten tatsächlich Bälle gezählt werden. Leider hatte hier Mila mit +44 das Nachsehen gegenüber Patricia mit +48. Sie schied damit unglaublich unglücklich aus. Patricia konnte dann in den Top 10 wiederum nicht das Optimum herausholen, was trotzdessen Platz 4 bedeutete.

Zu guter Letzt blieben nun noch die Hessenranglisten der Mädchen/Jungen 19. Tim Dimter rückte aufgrund seiner sehr guten BEM-Leistungen nach. Aleksa Tomic trat auch an. Aleksa schlug sich in seinem ersten Jahr in der Jugend sehr achtbar, wies eine Bilanz von 2:3-Siegen auf und hatte quasi „noch“ keine Chancen auf die Top 10. Tim konnte zumindest ein Sieg in der Gruppe herausspielen, was in etwa seinen Möglichkeiten entsprach.

Victoria Achieng Henrichs Qualifikation bei den Mädchen 19 kam auch in ihrem ersten Jugendjahr. Folglich war diese Veranstaltung mehr zum Lernen da. Dabei konnte sie sich über einen Sieg in der Gruppe freuen, wenngleich ein weiterer durchaus im Bereich des Möglichen lag. Die Qualifikation für die Top 10 war gar nicht so weit entfernt.

Zählt man Patricia und Aleksa dazu, konnte die SG Sossenheim mit 13 StarterInnen bei den Hessenranglisten ein Rekordergebnis vermelden. Dazu kam der Titel durch die Überfliegerin Mila, herausragende Top 5-Platzierungen von Galyna, Soolan und Patricia sowie insgesamt sieben Qualifikationen für die diesjährigen Hessenmeisterschaften, darunter auch mit die größte Überraschung: Lana Liu!

Es waren zwei Wochenenden, die aufzeigten, zu was die Sossenheimer Talente in der Lage sind. Man darf sich auf die kommende Saison mehr als nur freuen!

Die Top-Ergebnisse der (Ex-)Sossenheimer Talente:

Mädchen 11: 1. Mila Niu (…), 8. Lana Liu

Mädchen 13: (…) 4. Patricia Bresic (…), 11. Mila Niu (…), (in der Gruppe ausgeschieden) Sophia Ruan

Mädchen 15: 4. Galyna Shkalenko, 5. Patricia Bresic (…), 9. Laura Kaiser (…), (in der Gruppe ausgeschieden) Simrandeep Kaur Sandhu

Jungen 15: (…) 4. Soolan Olika Ararso

Mädchen 19: (in der Gruppe ausgeschieden) Victoria Achieng Henrichs

Jungen 19: (in der Gruppe ausgeschieden) Tim Dimter, Aleksa Tomic

Damit sind bereits folgende SpielerInnen für die Hessenmeisterschaften 2022, die im Dezember stattfinden, qualifiziert:

Mila Niu (HEM 11 + 13)
Lana Liu (HEM 11)
Galyna Shkalenko (HEM 15)
Soolan Olika Ararso (HEM 15)
Patricia Bresic (HEM 13 + 15)

Stefan Richter

RV Sossenheim

Rad am Ring – was für ein Ding?

Das wird sich so mancher gefragt haben, der nach zweijähriger Unterbrechung von dieser Veranstaltung gehört hat. Selbst der Hinweis Nürburgring macht noch stutzig, denkt man doch eher an schnelle Autos und wichtige Motorsportereignisse.

Am Sonntag, 24. Juli, war der Nürburgring aber wieder Schauplatz für ein Radrennen, ausgetragen als Wertungslauf der Rad-Bundesliga der Männer.

Schwere 120 km (5 Runden á 24 km) waren zu absolvieren, u. a. mit der fordernden Steigung Hohe Acht auf der Nordschleife. Das Team Hessen-Frankfurt-Opelit musste bei dieser Prüfung auf seine erfahrenen Teilnehmer setzen, so auch auf Felix Intra vom RV Sossenheim, der sich nach längerer Pause eindrucksvoll zurückmeldete. Zusammem mit Pascal Diemer und Marc Dörrie gelang mit Rang 7 in der Teamwertung ein schöner Erfolg; auch weil sie 10 andere Mannschaften hinter sich lassen konnten. Die Rennserie wird mit drei weiteren Terminen im September abgeschlossen.

Am kommenden Sonntag rollen die Räder wieder in Bad Homburg rund um den Kurpark. Neben dem Hauptrennen mit Profis bietet die Veranstaltung Startgelegenheit für viele Radsportler in unterschiedlichsten Rennklassen.

H. Redenz

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter **www.sossenheimer-wochenblatt.de** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen. Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Zum Sossenheimer Open-Air Mitte August gibt es jetzt auch T-Shirts und andere Fanartikel. Foto: SOOPA

Tickets, T-Shirts, Fanartikel

Sossenheim Open Air eröffnet Fanshops in Sossenheim und Eschborn

Das Sossenheim Open Air bietet seinen Fans seit dem 12. Juli drei neue Anlaufstellen in Sossenheim und Eschborn. In den neuen „Partner-Fanshops" sind Tickets für „SOOPA 2022" erhältlich, das vom 18. August bis 20. August am Kerbeplatz in Sossenheim stattfindet.

Dort bekommen die Anhänger außerdem alles, was das Festivalherz begehrt. „SOOPA steht für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt. Das spiegelte sich auch in den Wünschen vieler Fans wider. So wurde von vielen das Anliegen nach einem Ticket- und Fanartikelverkauf vor Ort an uns herangetragen. Wir sind sehr stolz, dass wir diesen Wunsch in enger Zusammenarbeit mit den Betreibern unserer Partner-Fanshops verwirklichen konnten", sagt Dominik Dorn vom Organisations-Team.

Tickets und Fanartikel werden in den in der Eulen Apotheke und im Eiscafé Venezia in Sossenheim angeboten. Bei Globus in Eschborn sind ebenfalls Tickets für alle Veranstaltungstage an der Information erhältlich.

Daneben dürfen sich die „SOOPA"-Fans auch auf ein deutlich vergrößertes Sortiment an Fanartikel freuen. In Zusammenarbeit mit der „Shirtträger Druck und Service GmbH" und dem Schlüsseldienst am Hessen-Center werden unter anderem Gläser mit hochwertiger „SOOPA"-Gravur sowie T-Shirts, Rucksäcke und Caps angeboten. Tickets, Fanartikel und alle Informationen rund um das Kultur-Festival gibt es auch unter sossenheim-open-air.de im Internet. Bei der diesjährigen Ausgabe treten unter anderem „Gestört aber geil", Heino und die „Rodgau Monotones" auf. **red**

Platzkonzert des Blasorchesters

Gelungener Auftritt unter dem Motto „Musik zu den Menschen"

Unter dem Motto „Musik zu den Menschen" spielte das Blasorchester Höchst des Musikvereins Unterliederbach am 3. Juli mit großer Besetzung ein „Platzkonzert" vor der vom Frankfurter Verband betreuten Wohnanlage in der Birminghamstraße in Nied.

Während der Corona-Zeit war das Konzertieren mit größeren Besetzungen eingeschränkt. So entstand das Motto „Musik zu den Menschen". Es wurde mit kleineren Gruppen vor Ort musiziert. Die Bewohner der Wohnanlage in der Birminghamstraße verweilten in den Hauseingängen oder in den Wohnungen. In schattigen Plätzchen wurde den stimmungsvollen Melodien des Orchesters gelauscht und ordentlich Beifall gespendet. Bei so viel Wertschätzung kommt die Kapelle gerne wieder und erfreut Menschen quer durch die Generationen. **red**

Infos zur Bauchspeicheldrüse

Das Pankreaszentrum am Klinikum Frankfurt-Höchst lädt Interessierte, Betroffene und ihre Angehörigen zu einem „Pankreas-Tag" ein: Am Mittwoch, 3. August, informieren ab 17 Uhr Experten des Zentrums über die zentrale Rolle des Organs und die Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse.

Auch Diagnose- und Therapiemöglichkeiten sind Teil des Informationsprogramms im Gemeinschaftsraum des Klinikums im Gebäude A. „Die chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung und der Bauchspeicheldrüsenkrebs gehören zu den häufigsten Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse", unterstreicht Prof. Dr. Matthias Schwarzbach. Die Diagnose einer Erkrankung der Bauchspeicheldrüse sei für viele Betroffene zunächst ein Schock. Als lebenswichtiges Organ ist die Bauchspeicheldrüse für die Verdauung und die Regulierung des Blutzuckers von zentraler Bedeutung. Vermehren sich in der Bauchspeicheldrüse jedoch Krebszellen und bilden einen bösartigen Tumor, entsteht Bauchspeicheldrüsenkrebs – eine der häufigsten krebsbedingten Todesursachen in Europa.

Vorbeugende Strategien gegen diese Krebsart gibt es bis heute nicht. Zu den Risikofaktoren gehören neben Diabetes, Übergewicht und genetischen Faktoren das Rauchen sowie erhöhter Alkoholkonsum. Wird ein Pankreaskarzinom sehr früh festgestellt und behandelt, steigen die Chancen auf eine Heilung. Die moderne MRT- und CT-Diagnostik bringt vermehrt solche Tumoren als Zufallsbefunde zutage. Zu diesen zählen auch die zystischen Pankreastumoren, die zumeist Vorstufen von Krebs darstellen. Hier ist die Expertise spezialisierter Zentren gefordert.

Der Eintritt zum Pankreastag ist frei. Da die Zahl der Gäste auf 40 begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 1. August gebeten, per E-Mail an chirurgie@varisano.de oder unter der Telefonnummer 069/3106-2498. **red**

Notruf missbraucht

Falsche Behauptungen führten zu Einsatz

Am Donnerstag vergangener Woche ging gegen 19.35 Uhr beim Polizeinotruf ein Anruf ein, wonach es in der Rennerodder Straße zu einem lautstark geführten Streit unter Nachbarn gekommen sei.

Gegen 20.05 Uhr ging durch den gleichen Anrufer eine Mitteilung beim Notruf ein, wonach nun eine Person mit einem Messer im Rücken auf der Straße läge und eine Person mit einer Schusswaffe flüchtig sei. Dazu konnte der Anrufer noch eine genaue Personenbeschreibung des Flüchtigen abgeben.

Alle verfügbaren Polizeikräfte wurden daraufhin zum angeblichen Tatort entsandt. Die umliegenden Straßen wurden gesperrt und immer wieder einlaufende Passanten und Neugierige von dort abgehalten werden. Am vermeintlichen Tatort konnte allerdings keine verletzte Person angetroffen werden. Dafür fiel den Einsatzkräften ein junger Mann auf, auf den die zuvor durch den Anrufer abgegebene Personenbeschreibung zutraf. Der 15-jährige Jugendliche wurde von den Einsatzkräften festgenommen.

Nach dem jetzigen Stand der Ermittlungen, so berichtet die Polizei, ist davon auszugehen, dass es sich bei dem 15-Jährigen um den Anrufer selbst gehandelt hat und er sich vor Ort von der Wirkung seines Anrufes überzeugen wollte. Das für die Anrufe benutzte Mobiltelefon konnte bisher allerdings noch nicht aufgefunden werden. Noch während der laufenden Maßnahmen wurde die Mutter des Jugendlichen durch eine Nachbarin verständigt und erschien am Einsatzort. Dort erlitt sie einen Schwächeanfall und musste mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht werden.

Der 15-Jährige wird sich nun wegen des Missbrauchs von Notrufeinrichtungen und dem Vortäuschen einer Straftat zu verantworten haben. Zudem wird laut Polizei eine Einsatzkostenübernahme geprüft.

In Sossenheim herrschte große Aufregung, denn die Anwohner in mehreren Straßen konnten ihr Auto nicht wie gewohnt parken und konnten teilweise auch nicht zu ihren Wohnungen gelangen. **pol/mk**

Am Donnerstagabend vergangener Woche gab es kein Durchkommen an der Ecke Michaelstraße/Montabaurer Straße in Sossenheim. Aufgrund eines angeblichen Notrufs kam es zu Absperrungen rund um einen vermeintlichen „Tatort". *mk/Foto: Mager*

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Provadis öffnet seine Türen

Einblicke in Ausbildungs- und Studiengänge am 24. September

Am Tag der offenen Tür bei Provadis können die Besucherinnen und Besucher Industrieberufe hautnah erleben. Foto: Provadis

Studieren, eine Ausbildung machen oder Theorie und Praxis im dualen Studium kombinieren – nach ihrem Abschluss haben Schülerinnen und Schüler die Qual der Wahl. Um Jugendliche bei der Berufsorientierung zu unterstützen, findet am Samstag, 24. September, wieder der Tag der offenen Tür von Provadis statt.

Von 9 bis 15 Uhr können sich Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Berufsinteressierte am Industriepark Höchst über das umfassende Angebot informieren. In Hessen ist Provadis das größte Ausbildungsunternehmen mit der zweitgrößten dualen Hochschule. Von Naturwissenschaften und Technik über kaufmännische Berufe bis hin zu Informatik erwarten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei Provadis.

Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen beiden Jahren mit einem Corona-Hygienekonzept stattfand, ist ein Besuch des Tags der offenen Tür 2022 wieder ohne Einschränkungen möglich. Auszubildende, Studierende, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Professorinnen und Professoren berichten aus ihrem Arbeitsalltag und beantworten Fragen rund um das Provadis-Angebot. Insgesamt mehr als 40 Ausbildungsberufe sowie zwölf duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge können die Gäste am Tag der offenen Tür kennenlernen. In verschiedenen „Schnupper-Eignungstests“ können Schüler zudem ihre Stärken herausfinden und sollen so ihrem Berufswunsch auf die Spur kommen.

Ebenfalls auf dem Programm stehen Busrundfahrten durch den Industriepark Höchst. Dabei lernen Groß und Klein einen der größten Chemie- und Pharmastandorte Europas kennen. Neben einem informativen Bühnenprogramm sorgt „Planet radio“ für musikalische Unterhaltung auf dem Provadis-Campus.

Zur besseren Planbarkeit ist eine Online-Anmeldung für die Teilnahme notwendig. Den Link zur Anmeldung und weitere Informationen zum Tag der offenen Tür gibt es unter provadis.de/tdot im Internet. **red**

Joachim Rom (rechts) gratulierte den überglücklichen Eltern Hyunil und Yeonhee Kim zur Geburt ihres ersten Kindes – der 1.111. Geburt am Höchster Klinikum in diesem Jahr. Foto: Varisano

Schon mehr als 1.111 Geburten

Klinikum Höchst feierte mit den Eltern des „Jubiläumskinds“

Das Varisano-Klinikum in Höchst freut sich über die 1.111. Geburt in diesem Jahr. Der kleine Tehgun erblickte am 30. Juni um 10.15 Uhr das Licht der Welt.

Der Junge ist mit seinem Geburtsgewicht von 3.670 Gramm und 54 Zentimetern Größe schon jetzt der ganze Stolz seiner Eltern Yeonhee und Hyunil Kim aus Wiesbaden. Prof. Dr. Joachim Rom, der Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, gratulierte der Familie auch im Namen seines Hebammen- und Pflegeteams zur Geburt ihres ersten Sohns.

Unter den über 1.000 Geburten am Klinikum freute man sich in diesem Jahr schon über 30 Zwillingsgeburten sowie eine Drillingsgeburt. Im Bereich „Risikogeburten/Pränataldiagnostik“ gehört die Klinik zu den führenden in Deutschland.

Als eine der größten Geburtskliniken in Hessen bietet das Höchster Klinikum ein Elternzentrum mit einem umfangreichen Angebot vor, während und nach der Geburt an. Damit gewährleistet die Klinik neben einer medizinischen Versorgung und Komfort eine professionelle Beratung unter einem Dach. Ob Pränataldiagnostik, Kreißsaal oder Schwangerenambulanz – für alle Bereiche gibt es einen eigenen Ansprechpartner. Dies ist gerade in Corona-Zeiten besonders wertvoll. „Mutter und Kind sind in unserem Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe rundum gut versorgt. Selbst die Partner dürfen die Entbindung weiterhin miterleben. Das gilt sowohl für die natürliche Geburt als auch für einen Kaiserschnitt“, betont der Chefarzt.

Auch Frühgeborene ab der 24. Schwangerschaftswoche können hier entbunden und bestmöglich versorgt werden. Als sogenannte „twin clinic“ verfügt die Geburtshilfe zudem über eine große Erfahrung in der Versorgung von Mehrlingsschwangerschaften und -geburten.

Terminvereinbarungen für die Geburtsplanung sind nicht nur telefonisch, sondern auch online unter varisano.de/klinikum-frankfurt-hoechst im Internet möglich. Damit werdende Eltern trotz der aktuellen Corona-Einschränkungen die Möglichkeit haben, das Team der Geburtshilfe kennenzulernen, werden virtuelle Kreißsaalführungen oder regelmäßig donnerstags digitale Infoabende zu Schwangerschaft und Geburt angeboten, die Interessierten einen Blick hinter die Kulissen gewähren. **red**

– ANZEIGEN –

Hand- und Fußpflege

Kurze, natürliche Nägel mit einem semitransparenten Lack liegen im Trend. Foto: jutaphoto/akz-o

Alltagstauglicher Nageltrend

Hochwertige Scheren und Feilen können das Ergebnis verbessern

Mit Pink und Türkis kommt wieder Farbe ins Spiel, aber auch grafische Muster in schwarz-weiß oder das klassische Hellrot spielen ganz vorne mit bei den Nageltrends im Sommer 2022. Daneben etabliert sich aber auch ein Style, der schon fast zu gut ist, um wahr zu sein: kurze natürliche Nägel.

Wer also so gar nicht mehr auf bunte Farben, Glitzer oder grafische Designs steht, liegt in dieser Saison mit semi-transparenten Nudetönen voll im Trend. Dazu werden die Nägel ein paar Millimeter über den Fingerkuppen gekürzt und mit einem Hauch Farbe mit leichter Deckkraft versehen.

Kurze natürliche Nägel sind absolut alltagstauglich, doch wer sich für diesen Nageltrend entscheidet, sollte etwas mehr Zeit in die Hand- und Nagelpflege investieren. Denn unter einem semi-transparenten Lack sind die Nägel schließlich immer noch gut zu sehen. Und so geht es: Mit einer guten Nagelschere werden die Nägel auf die gewünschte Länge gekürzt. Mit der groben Seite der Nagelfeile anschließend sorgfältig rund feilen und die Nagelkanten mit der feinen Seite glätten. Um Spliss vorzubeugen, sollte die Feile vorne gerade gehalten werden. Zu den Seiten hin kann man leicht im rechten Winkel feilen. Ein reichhaltiges Nagel-Öl sorgt anschließend für Elastizität der Nägel.

Ein Pflege-Peeling ab und zu macht spröde Hände wieder weich und glatt. Die Hände sollten auch regelmäßig mit einer Handcreme eingecremt werden. Über Nacht wirkt eine Handmaske Wunder, weil sie die Haut mit Fett und Feuchtigkeit bei der Regeneration unterstützt.

Nagelscheren und -feilen kann man natürlich auch einzeln kaufen. Schöner ist es aber, wenn alle notwendigen Instrumente an einem Platz verstaut sind. Ob kleines Taschenetui für unterwegs oder Cases mit bis zu neun Premium Nagelpflege-Instrumenten, Maniküre Sets, zum Beispiel der Marke Erbe Solingen (becker-solingen.de), bieten mit Nagelscheren mit Mikrozahnung, Nagelfeilen mit Saphirbeschichtung oder Nagelzangen und -knipsern mit abgerundeter Form Instrumente, die ein präzises und nagelschonendes Kürzen der Nägel ermöglichen. Nachhaltig in Deutschland aus hochwertigen Ledern hergestellt und fachmännisch geschärft, bietet der Hersteller mit den Serien „Leo“ und „Siena“ eine große Auswahl in unterschiedlichen Preissegmenten. **pr**

Unsere medizinische Fußpflegerin hat noch Termine frei – auch kurzfristig.
Jetzt auch Hausbesuche möglich.
KeDo Krankenpflege
Wir helfen Menschen · Zu jeder Tageszeit · In der gewohnten Umgebung
kompetent engagiert individuell
Silke Döring • Telefon 069 / 3460-10
Robert-Dißmann-Str. 18 • 65936 Frankfurt-Sossenheim

Implantate gegen Grünen Star

Höchster Chefarzt wurde jetzt für neues Verfahren zertifiziert

Der Chefarzt der Klinik für Augenheilkunde am Höchster Klinikum, Prof. Dr. Urs Voßmerbäumer, ist als einer der ersten Ophthalmochirurgen in Deutschland mit dem Zertifikat für die Implantation von Hydrus-Stents ausgezeichnet worden.

Wie das Klinikum dazu mitteilte, handelt es sich dabei um eine innovative Behandlungsmethode bei Glaukom-Erkrankungen: Durch das Einbringen von winzigen Titan-Stents ins Auge wird die Zirkulation des Kammerwassers verbessert und der Augeninnendruck gesenkt. Die Implantation erfolgt meist als ambulante Intervention unter spezialisierten Operationsmikroskopen.

Urs Voßmerbäumer wirkte bereits seit 2017 an der Entwicklung dieser Implantate mit und operierte im Zusammenhang mit den Zulassungsstudien zahlreiche Patientinnen und Patienten. Diese mehrjährige Erfahrung und das Durchlaufen eines internationalen Trainingsprogramms wurden nun mit dem Zertifikat gewürdigt. „Ich bin überzeugt, dass wir mit solchen minimalinvasiven Verfahren insbesondere jenen Patientinnen und Patienten helfen können, für die einfache Augentropfen nicht mehr ausreichen, die aber keine „große“ Glaukom-Chirurgie benötigen. Auch Menschen mit Unverträglichkeit von Augentropfen können von Mikrostents profitieren. Mit den risikoärmeren Mikroimplantaten gibt es nun ein wirksames Bindeglied zwischen den Therapieebenen“, erklärte der Chefarzt.

Die Glaukom-Erkrankungen, auch als „Grüner Star“ bekannt, zählen zu den häufigsten Ursachen für dauerhafte Erblindung in Europa. Häufig bleibt bei dieser neurodegenerativen Erkrankung der Sehnerven eine Verschlechterung lange von den Patienten unbemerkt, bis irreparable Schäden eingetreten sind. Die Regulation des Augeninnendrucks ist dabei die wichtigste Therapie. Das Behandeln von Glaukom-Erkrankungen ist einer der Schwerpunkte an der Klinik für Augenheilkunde. **red**

Urs Voßmerbäumer und die Gebietsleiterin der Herstellerfirma bei der Übergabe des Zertifikats für die innovative Behandlung des „Grünen Stars“ mit sogenannten „Hydrus-Stents“. Foto: Varisano

Familien gehen auf Safaritour

Erstaunliche Begegnungen auf der Regionalpark „Safariroute“

Viele Kuriositäten gab es bei der Regionalparkrouten-Aktion „Safari von Zoo zu Zoo“ zu entdecken. Foto: te

Bei angenehmen Temperaturen begaben sich Anfang Juli Jung und Alt, Klein und Groß zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf „Safari-Tour“. Dabei bewältigten sie die mit insgesamt 46 tierischen Verkehrsschildern dekorierten Regionalpark Safari-Route in Teilen oder sogar die gesamten 25,8 Kilometer.

Auf dem Streckenabschnitt von den Sossenheimer Sulzbachwiesen bis zum Quellenpark Kronthal gab es sieben Stationen, an denen verschiedenes geboten wurde. Auf diesem Routenabschnitt war in lockerer Folge stets Publikum pilgernd unterwegs zu sehen.

So gab es auf die Stationen verteilt zum Beispiel Kinderschminken, Ballonkunst in der Eichendorff-Anlage in Schwalbach und im Kronthal, ebendort auch exotische Tiere wie ein auf Stelzen laufendes Einhorn nebst dem Fantasievogel Pri-Pri, einen Leierkastenmann mit Drehorgel zum selbst Ausprobieren am Viergötterstein, an den Sitzsteinen nahe dem Wiesenhof „Ponderosa“ eine musikalische Mitmachgelegenheit, eine Drum-Combo an der Limesspangen-Unterführung, eine fantasievoll-raffinierte akustische Performance als Dschungelpassage mit Lichtefekten in der A66-Unterführung und in den Sulzbachwiesen in Sossenheim eine weitere Stelzenlauf-Performance von Artisten.

Zur Stärkung gabe es am Eichendorff-Weiher neben den vom Regional Park spendierten, kostenlosen und wunderschönen Rucksäcken mit tierischen Motiven für Kinder auch einen separaten Stand mit Pommes oder heißen Würstchen und Brötchen. Der Regional Park hatte dort auch seinen Infostand aufgebaut und bot vielfältiges Karten- und Informationsmaterial kostenlos zum Mitnehmen an. **te**

Spaß auf der Sommerwiese

Vielfältiges Musik- und Kunstprogramm vor der Jahrhunderthalle

Endlich Sommer, Sonne und Festivalfeeling an der Jahrhunderthalle. Das bietet die „Sommerwiese 2022“ ihren Besucherinnen und Besuchern mit einem abwechslungsreichen Programm. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr gibt es auf der Open-Air-Bühne vom 5. August bis 1. September wieder viel Live-Kultur.

Die Kultur-Mischung aus Konzerten, DJ-Sets und Kunst hat federführend Markus Gardian Booking zusammen mit einem Kollektiv aus Frankfurter Kulturschaffenden gemixt. Neben der Jahrhunderthalle als Location sind vor allem die Brotfabrik und die Künstlerin Annette Gloser programmgestalterisch beteiligt.

Das Herz des Programms sind Künstlerinnen und Künstler aus der Region. Unter anderem bietet „Gastone“ Spaghetti für die Ohren und die Beats der „The OhOhOhs“ gehen vom Ohr in die Beine und verwandeln die Sommerwiese in einen Dancefloor. Anfang der 80er-Jahre organisierte „Shantel“ Partys in Frankfurt, eröffnete später seinen eigenen Club. Heute spielt er auf den ganz großen Bühnen. Zusammen mit dem Buccovina Club DJ Set bringt er den Balkan-Pop auf die Sommerwiese.

Ebenfalls wieder mit dabei ist die beliebte Konzertreihe Music Sneak. An dem Abend stehen gleich drei Acts auf der Open-Air-Bühne. Das Publikum erwartet eine echte Wundertüte: Denn die Bands sind bis zum Auftritt geheim.

Sport für die Bauchmuskeln gibt es beim Kikeriki Theater . Mit der Kultcomedy aus der Comedyhall in Darmstadt wird es „hessisch gehässisch“. Ergänzt wird das Programm mit Events für die ganze Familie wie „Unter meinem Bett“ mit Kindermusik deutscher Singer-Songwriter oder Hip-Hop von „DIKKA“.

Auch zieht es nationale und internationale Größen auf die Sommerwiese an der Jahrhunderthalle. Darunter ist beispielsweise „Megaloh“, der in Frankfurt geboren, aber in Berlin aufgewachsen ist. Für die Sommerwiese bringt er seinen Rap quasi zurück. Ebenfalls dabei ist „1986zig“, der mit Sturmhaube und emotionalen Songs bereits Millionen Menschen auf Social Media berührte. Eine angenehme Brise aus London weht mit „Horace Andy and Dub Asante Band“ und „Shame“ mit Special Guest „Gustaf“ über die Sommerwiese. Wie mitreißend Italo-Schlager aus Deutschland klingt, das beweisen „Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys“. „Mine“, „Culcha Candela“ und „The Monsters“ sowie weitere Gäste runden das Programm ab.

Wer lieber mittendrin, statt nur dabei sein möchte, ist beim Frankfurter Sport und Kunst Kasino (FSKK) genau richtig. Ins Leben gerufen wurde das Kunstfestival von Annette Gloser. Dieses Mal findet das FSKK auf dem Wasser statt. Im Zentrum stehen selbstgebaute und mitgebrachte Schwimmobjekte der Besucher sowie die des Künstlers selbst. Es ist die einmalige Gelegenheit, mit schnellen Booten den Kurs zu halten und andere Verfolgerinnen und Verfolger auf dem Löschteich vor der Jahrhunderthalle abzuhängen.

Besucher der Sommerwiese können sich neben Shows auf ein richtiges Open-Air-Sommerfeeling freuen. Dafür wird ein Teil des Parkplatzes an der Jahrhunderthalle sommertauglich gemacht, mit Tischen und Bänken ausgestattet. Ob kühles Bier, spritziger Softdrink, Gerichte mit Fleisch oder eine Auswahl an vegetarischen und veganen Speisen – kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei. Unter Bäumen im Liegestuhl sitzen, ein kaltes Getränk in der einen, leckeres Essen in der anderen Hand und Live-Musik erleben. Das gesamte Programm und Tickets gibt es unter sommerwiese.net, myticket-jahrhunderthalle.de oder markusgardian.de im Internet. **red**

An der Jahrhunderthalle findet vom 5. August bis 1. September wieder das Sommerwiese-Open-Air mit einem abwechslungsreichen Programm mit bekannten Künstlern statt. Archivfoto: Jahrhunderthalle

– ANZEIGEN –

Urlaub zu Hause

Trendsport im Sommercamp

Zwei junge Leserinnen oder Leser können kostenlos teilnehmen

Die junge Trendsportart „Padel“ ist eine dynamische und finessenreiche Kombination aus Squash und Tennis. Padel ist vor allem in Spanien und Südamerika sehr populär, aber auch in Wallau.

Generell ist Padel für jede und jeden geeignet und recht einfach zu erlernen. Das Tennis-ähnliche Spiel wird mit speziellen Schlägern ohne Bespannung gespielt. Padel ist ein Team-Sport. Es treten immer Zweier-Teams gegeneinander an. Durch die Einbeziehung der Kunststoffglas-Wände ins Spiel, Unterhand-Aufschläge, lange Ballwechsel und die Zweier-Teams erhält das Spiel seine spezielle Dynamik, seinen Varianten-Reichtum und eine besondere Dramatik.

Deutschland und weltweit wächst die Zahl der Anhänger. Das Padel-Wallau im Fitnessstudio „Multisports“ bietet für Kinder von sechs bis zwölf Jahre in den Sommerferien wöchentliche Kurse an. Unter der Leitung von Trainer Julio lernen die Kinder in den Sommercamps spielerisch und mit viel Spaß die Grundlagen des Padel-Sports kennen. Neben verschiedenen Schlagtechniken, der Arbeit mit den Wänden und das Spiel im Team können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in weiteren Racket-Sportarten, wie Badminton und Tischtennis ausprobieren. Die Anzahl der Kinder pro Kurs ist begrenzt.

Trainer Julio zeigt Kindern im Alter von sechs bis zwölf, wie man den Trendsport „Padel“ spielt. Foto: Mulitsports

Die Teilnahme an einem Kurs von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 13 Uhr, kostet 125 Euro. Vorerfahrungen sind für die Teilnahme nicht nötig. Mitzubringen sind lediglich Sportsachen, Hallenschuhe und Getränke. Schläger und Bälle werden gestellt. Weitere Informationen gibt es unter padel-wallau.de im Internet. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0174/2640044 oder per E-Mail an info@padel-wallau.de möglich.

Gewinnspiel

Unsere Zeitung verlost zwei Mal je einen Platz für eines der Sommercamps im Wert von 125 Euro. Wer teilnehmen möchte, sendet bis Sonntag, 7. August, eine E-Mail mit dem Stichwort „Padel“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de . Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen, da die Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. **red**

Geheimtipps für den Taunus

Neuer Taunus-Blog im Internet erleichtert die Planung von Ausflügen

Ab sofort präsentiert der Tourismusverband Taunus Touristik Service (TTS) auf seinem neuen Blog unter taunus.info/blog im Internet regelmäßig Geheimtipps und Lieblingsplätze der Freizeitregion Taunus.

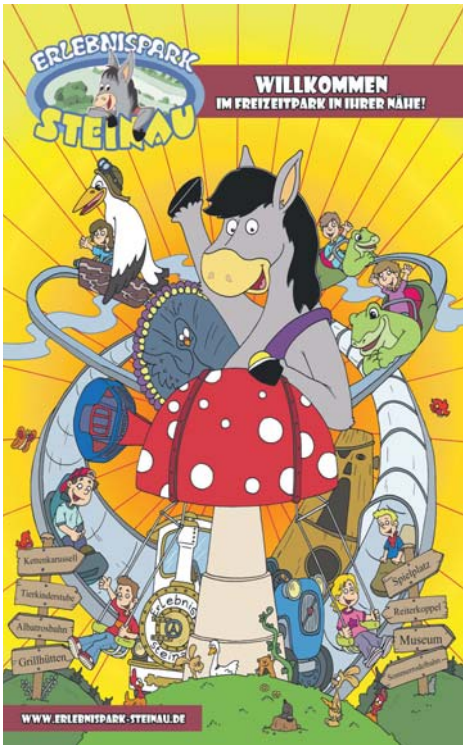
Mit authentischen Berichten, großformatigen Bildern und Hintergrundgeschichten will der Blog Menschen aus der Region begeistern sowie Besucher von nah und fern für naturnahe Ausflüge in den Taunus und inspirieren. Kaum ein Gebiet ist so vielseitig wie die Urlaubs- und Freizeitregion Taunus. Die Kombination von kontrastreichen Landschaftsformen und kulturellem Facettenreichtum gespickt mit Ausflugszielen für Groß und Klein machen das hiesige Mittelgebirge zu etwas ganz Besonderem.

Mit dem neuen digitalen Angebot möchte der Taunus Touristik Service den Leserinnen und Lesern des Blogs die Schätze der Region näherbringen. „Der Blog ist die perfekte Plattform, um auf authentische Art und Weise zu zeigen, was der Taunus alles zu bieten hat“, zeigt sich Sarah Menzebach, die stellvertretende Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service, begeistert. „Die entstandenen Beiträge können wir gut in unsere Kommunikationsmaßnahmen einbinden, beispielsweise in den `Sozialen Medien´ oder in unserem Taunus-Newsletter und so noch mehr Gäste erreichen.“

Die von den Mitarbeitern des TTS verfassten Beiträge und Erlebnisberichte sowie Gastbeiträge von Bloggern laden dazu ein, kulinarische Höhepunkte, Wohlfühlangebote und Auszeiten im Taunus zu genießen, hier neue Wege und Pfade zu begehen und die Menschen kennenzulernen, für die der Taunus Liebe, Leidenschaft, Sehnsucht und Heimat ist.

Rechtzeitig zu den Sommerferien sind die ersten Blog-Beiträge ab sofort unter taunus.info/ blog auf der Homepage des TTS zu lesen. Dazu zählen etwa Wanderlebnisse durch das Dickicht des Dickschieder Wildwechsels in Heidenrod, der Drei-Burgenweg in Kronberg, Königstein und Falkenstein oder ein Wanderwochenende auf dem Taunus Schinderhannes Steig. Walderlebnisse mit den Naturparkführern des Naturpark Taunus oder beim Waldbaden-Seminar sind ebenso zu finden wie Berichte über Familienabenteuer auf der Wildschwein-Route oder im Freizeitpark Lochmühle.

Der Taunus-Blog bietet Tipps für Ausflüge in den Taunus. Foto: TTS

Auch werden auf dem Blog immer wieder neue Ausflugtipps für das 9-Euro-Ticket vorgestellt. Abgerundet wird der Taunus-Blog mit Berichten zu verschiedenen Genussmomenten im Taunus. Dazu zählen kulinarische Beiträge zu typisch hessischen Spezialitäten wie „Ebbelwoi“ oder Grüner Soße ebenso wie ein Besuch im Kneipp-Becken, welches Körper und Seele und Einklang bringt.

Und auch weitere Blog-Beiträge sind schon avisiert. So dürfen sich die Leserinnen und Leser demnächst etwa auf das Raderlebnis Weiltalweg freuen oder sich mit auf die Spuren des „King of Rock'n'Roll“ in Bad Nauheim begeben. **red**